

[14486.] Alle Handlungen, welche
Leihbibliotheken

einrichten und zu completiren haben, machen wir auf unser

Belletristisches Ausland

als die reichhaltigste und zu diesem Zwecke am besten sich eignende Romansammlung aufmerksam. Dieselbe umfaßt ca. 550 Leihbibliotheksbände und stellt sich der Preis eines Bandes bei Abnahme der ganzen Sammlung auf 4 S \mathcal{M} durchschnittlich. Die näheren Bezugsbedingungen und vollständige Verzeichnisse theilen wir auf Verlangen gern mit.

Stuttgart.

Franck'sche Verlagsbdlg.

[14487.] Von

billigen Romanen, von 1856 bis 1858, aus Bezugszirkeln, oder sonst gebrauchte Exemplare, welche zu billigen Preisen gegen baar abgelassen werden, erbittet sich **Differen**
Alexander Höwert in St. Petersburg.

[14488.] **Otto Deistung** in Jena sucht und bittet die betreffenden Verleger, sofort gegen baar zu expediren:

2 Ex. der Nummer von Zeitschriften, welche Artikel über das Jena'sche Universitäts-Jubiläum enthält.

Ich ersuche meine Herren Kollegen, diese Bitte nicht unerfüllt zu lassen.

[14489.] **L. Hestermann** in Altona sucht antiquarisch alle neueren und bewährten Lehr- und Anschauungsmittel, als:

Geographische, botanische, geschichtliche und physikalische Schulwandkarten, physikalische Apparate, mathematische Körper, Herbarien, Mineraliensammlungen, Modelle u. Durchschnitte etc., soweit sie für die Schule praktisch, d. h. einfach, dauerhaft und billig sind.

[14490.] **Gegenerklärung!**

Auf die Erklärung der **Pierer'schen** Verlagshandlung in Altenburg haben wir zu erwiedern:

daß, da wir, wie jedem Buchhändler bekannt ist, von jeder der rechtmäßige Verleger von den beiden

Heinse'schen Schriften **Ardinghello** und **Laidion**

sind und niemand sonst das Verlagsrecht davon rechtlich erworben hat; da wir weder **Pierer**, **Laube**, noch **Graul**, **Henne**, **Volckmar** etc. die Erlaubniß zum Abdruck derselben, sei es in einer Gesamt-Ausgabe, noch zum Einzelverkauf erteilt haben, und da nach dem Bundesbeschlusse vom 15. Juli 1845, den Nachdruck in den deutschen Bundesstaaten betreffend, selbst die ältesten Werke erst am 9. Novbr. 1867 Gemeingut der ganzen deutschen Nation werden, die angekündigte **Pierer'sche** Ausgabe dieser beiden **Heinse'schen** Schriften selbstverständlich nach wie vor ein Nachdruck unseres Eigenthums bleibt, und überlassen wir demnach jedem rechtlich gesinnten Mann die Beurtheilung der **Pierer'schen** Erklärung.

Semgo u. Detmold, 28. Septbr. 1858.

Weyer'sche Hofbuchbdlg.

[14491.] **Bekanntmachung.**

Bei der heutigen 40. (der 4. im 10. Vereinsjahre stattgefundenen) Verloosung der vom Verein der Kunstfreunde aus **Del Vecchio's Kunst-Ausstellung** in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewannen:

- | | |
|---|-------------------------------------|
| Actie Nr. 1176. Partie bei Meyringen in der Schweiz, Delgemälde von H. Baumgartner in Berlin; angekauft für . . . | 120 \mathcal{M} — \mathcal{N} . |
| " " 232. Palast Grimani am großen Canal in Venedig, Aquarelle in Goldrahmen von G. Werner in Leipzig; angekauft für . . . | 36 = 15 = |
| " " 1064. Ruhige See, Delgemälde von G. W. Opdenhoff im Haag; angekauft für . . . | 85 = — = |
| " " 743. Wildbiede, Delgemälde von Meno Mühlig in Dresden; angekauft für . . . | 45 = 10 = |
| " " 1527. Der Thuner See, Handzeichnung in Goldrahmen von Prof. Gottheil in Hamburg; angekauft für . . . | 14 = 15 = |
| " " 1014. Festmorgen am Main, Delgemälde von Aug. Geist in München; angekauft für . . . | 70 = — = |
| " " 1447. Familienscene im Park, Delgemälde von F. Delahaye in Brüssel; angekauft für . . . | 135 = — = |
| " " 1002. Früchte, Aquarelle in Rahmen von Aug. Schreck in Leipzig; angekauft für . . . | 17 = — = |
| " " 1075. Das Liebesgeständniß, Delgemälde von R. Heck in Stuttgart; angekauft für . . . | 45 = 10 = |
| " " 1423. Drachensfels am Rhein, Handzeichnung in Goldrahmen von Prof. Gottheil in Hamburg; angekauft für . . . | 12 = 13 = |
| " " 1549. Wasserfall im Harz nach einem Gewitter, Delgemälde von George Zabin in Düsseldorf; angekauft für . . . | 141 = 20 = |

Summa der Ankäufe 722 \mathcal{M} 23 \mathcal{N} .

Die Gewinne sind vom 15. October an gegen Rückgabe der betreffenden Coupons in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** in Empfang zu nehmen, und liegt sodann der Rechnungsabluß über die jetzige, sowie über die früheren Verloosungen bei dem Castellan der

permanenten Kunstausstellung zur Einsicht der Beteiligten bereit.

Leipzig, den 29. September 1858.

Adv. **Robert Kretschmann**,
req. Notar.

[14492.] **Georg Frommann** in Mainz ersucht die Herren Verleger von Werken über Städtewappen (mit Abbildungen) um Zusendung eines Exempl. à Cond.

[14493.] **Friedr. Forchner & Co.,**

Maler in Leipzig, Ulrichsgasse Nr. 75. empfehlen den geehrten hiesigen und auswärtigen Herren Kunst- und Buchhändlern ihr Atelier für Colorit. Durch eine neue Manier ist es uns möglich, die Arbeiten billiger zu fertigen als durch Buntdruck.

[14494.] Die in unserem Verlage erscheinende

Trier'sche Zeitung,

welche namentlich in neuerer Zeit einen günstigen Aufschwung genommen hat und auch viel im Großherzogthum Luxemburg gehalten wird, läßt Anzeigen aller Art von einem stets günstigen Erfolge begleitet sein. Namentlich aber sind

Insertate

neuerscheinender Werke populären wie wissenschaftlichen Inhaltes (gute Katholika) fast nie ohne Erfolg, wie es viele der Herren Verleger, welche uns bisher dazu beauftragten, mit Vergnügen wahrgenommen haben werden.

Der Preis pro 4spaltige Zeile ist 1 S \mathcal{M} , und notiren wir den Betrag in laufende Rechnung. Beilagen mit Firma werden nach vorhergegangener Verständigung, resp. Einsendung eines Probeexemplares, für die Stadt gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden im Feuilleton Aufnahme, und erfolgen bei Einsendung eines Freieremplares an die Redaction durch unsere Vermittelung.

Fr. Vink'sche Buchbdlg. in Trier.

[14495.] Den Herren Verlegern empfehlen wir zu Ankündigungen ihres Verlages die in den kathol. Ländern bei der Geistlichkeit und dem Lehrstande jetzt immer mehr verbreitete Quartalschrift:

Der Schulfreund,

welche unter Redaction vom Pfarrer und Schulinspector **Schmig** und Regierungs- und Schulrath **Kellner** seit 14 Jahren in unserm Verlage erscheint. Aufl. 2000; die Petitzeile oder deren Raum 1 \mathcal{N} .

Trier 1858.

F. A. Gall's Verlag.

[14496.] Den geehrten Verlagshandlungen hatte ich meinen wöchentlich drei Mal erscheinenden

Allgemeinen Wahlzettel für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige

zu Ankündigungen sowohl der Novitäten als des älteren Verlags bestens empfohlen. Insertionspreis à Zeile 1¼ \mathcal{N} in Rechnung.

Leipzig.

C. W. B. Naumburg.

Expd. des allgem. Wahlzettels.